

Pressemitteilung | Sonderausstellung 06. Februar 2018

**Stefan Thiel:
100 BERLIN BASED MEN
29.03. - 25.06.2018**



Stefan Thiel - 100 BERLIN BASED MEN: Kurt vor dem Spiegel, 2014,
70 x 100 cm, paper cut-out, Schwules Museum

Stefan Thiels Papierschnitte sind auf der ganzen Welt bekannt. Sie sind vertreten in großen Privatsammlungen sowie bedeutenden Museen und Institutionen in den USA, in Australien und in Europa. Man findet sie in den Sammlungen des Deutschen Bundestags und der Berliner Nationalgalerie.

Stefan Thiels Silhouetten des „**black facebook**“ (2011-15) sind bereits ein fester Bestandteil der Geschichte der Homosexualität und ihrer Selbstdarstellung, zirkulieren in der Kunstwelt und den entsprechenden sozialen Netzwerken. Gekauft werden sie nicht nur von schwulen Männern, sondern auch von heterosexuellen Frauen, die die erotische Darstellung des Mannes als Sammelobjekt im Bereich der bildenden Kunst mehr und mehr für sich entdecken.

Thiel schnitt seine Silhouetten nach fotografischen Vorlagen aus schwarzem Büttenpapier - von einfachen Rückenakten mit heruntergelassener Hose über

pornografische Situationen auf Möbelikonen der Klassischen Moderne bis hin zu Großformaten wie „**Logan + Bird Chair**“.

Aus diesem Werkblock gelangte 2016 die Serie „**100 Berlin Based Men**“ ins Schwule Museum. Thiel zeigt darin Silhouetten von Drag Kings, heterosexuellen und homosexuellen Männern. Was als kleine, unspektakuläre Untersuchung von Männerposen begann, verwandelte sich innerhalb von vier Jahren in ein Opus Magnum von 140 Einzeldarstellungen, das die unterschiedlichsten Personen aus Stefan Thiels Bekanntenkreis, der Berliner Szene und PlanetRomeo, aus Sydney über Toronto und New York bis Paris und Warschau in selbstdarstellerischer Weise vereint. Es ist eine artifizielle Trophäensammlung, ein anonymer, zugleich intimer Freundeskreis aus Transsexuellen, Mitgliedern eines Rugbyvereins, Bodybuildern, Tänzern, Pornodarstellern, Thiels Galeristen aus Berlin und Sydney und vielen Leuten, die aus dem Berliner Clubleben bekannt sind. So sind die „**100 Berlin Based Men**“ als Teil der Sammlung des Schwulen Museums ein Archiv im Archiv geworden. Und auf unserer Suche nach bekannten Körpern schärfen sie den Blick für unsere eigenen Projektionen. Wir stehen vor Thiels Papierschnitten wie in Platons Höhle gefesselt, denn der Papierschnitt funktioniert wie ein schwarzes Loch. Wir erkennen nur seinen äußeren Rand, und es saugt all unsere Projektionen in sich auf, um sich mit deren Energien aus Vermutungen, Ängsten und Wünschen aufzuladen und zu verdichten.

Der gleichnamige Katalog erscheint zur Ausstellung und kann für 29€ im Shop gekauft werden. Außerdem hat Stefan Thiel exklusiv für das SMU 25 Exemplare seines Werkes „**Young Man**“ (2018, 55x40 cm) zur Verfügung gestellt, welche jeweils zusammen mit einem signierten Katalog als Sonderedition für 300€ erstanden werden können.

Zeitgleich zeigt das SMU aus eigener Sammlung Fotos und Objekte zum **Thema „Leder“**, darunter die private **Lederstiefelsammlung von Volker Zimmermann**. Er trug sie den 1980er- und 90er-Jahren zusammen und schenkte sie 2013 der Sammlung des Schwulen Museums, wo sie u.a. in der Ausstellung „**Homosexualität_en**“ im Deutschen Historischen Museum/DHM zu sehen waren. Außerdem werden **Fotoarbeiten von Krista Beinstein** sowie **Gerhard Pohl** gezeigt.

Vernissage am 29.03. um 19 Uhr in Anwesenheit von Stefan Thiel.

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Kevin Clarke / Jan Schnorrenberg
Tel.: +49 (0)30 69 59 92 52 | presse@schwulesmuseum.de